

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 89

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Dividendenzahlung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarberg.*

**Berichtigung.** Die Publikation in Nr. 18 des S. H. A. B. vom 29. Februar 1904, pag. 321, betr. die Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Aarberg ist dahin zu ergänzen, dass das Vorstandsmitglied Hans Messey, Buchhalter, in Aarberg, gleichzeitig Sekretär des Vorstandes ist.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1904. 1. März. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Schänis besteht, mit Sitz in Schänis, eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. Obligationenrechtes, welche bezweckt: Durch Ankauf von einem Zuchtstier und Küben reinster Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn zu erreichen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft sind am 9. Dezember 1900 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung derselben ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt ist bedingt durch die eigenhändige Statutenunterzeichnung, und die Einlösung mindestens eines Anteilscheines. Später eintretende Mitglieder haben mindestens einen Anteilschein zu lösen und die von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmende Eintrittstaxe zu bezahlen. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss, vorbehalten bleibt überdies Art. 685 des O. R. Wer aus der Genossenschaft auszutreten wünscht, hat sich spätestens drei Monate vor Schluss eines Rechnungsjahres bei der Kommission schriftlich abzumelden. Der Austritt findet nur am Schluss eines Rechnungsjahres statt. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) durch die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter; die Grösse eines Anteilscheines wird auf Fr. 10 festgesetzt; 2) durch die Sprungelder; 3) durch die Prämien; 4) durch die Staats- und Bundesbeiträge; 5) durch die Eintrittstaxen; 6) soweit nötig durch Anleihen. Ausser der Einlösung wenigstens eines Anteilscheines hat jeder Genossenschafter sich innert Jahresfrist über den Besitz eines Tieres erster Klasse auszuweisen. Beim Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Geschäftsanteilsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die beiden Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt und die Traktanden der Hauptversammlung sollen den Mitgliedern durch schriftliche Mitteilung wenigstens drei Tage vorher bekannt gegeben werden. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeibnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Adolf Glaus, Präsident; Alois Gmür, jun., Aktuar, und Peter Ackermann, alle drei in Schänis.

1. März. Bäckerverein der Stadt St. Gallen u. Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 22. März 1895, pag. 327). Änderungen im Vorstand: Präsident: Otto Kunkler; Vizepräsident: Ernst Scherrer; Aktuar: Heinrich Baumgartner; Kassier: Xaver Müller; Belsitzer: Jos. M. Bischof, Karl Steinlin, Joh. Meili, Abraham Hungerbühler und August Koller-Kern, alle in St. Gallen wohnhaft.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1904. 1. März. Rudolf Alder-Schenkel, Mechaniker, von Urnäsch (Appenzel), in Bubendorf (Baselland), und Oscar Heller, Notar, von und in Aarau, haben unter der Firma Alder & Heller, Patent-Fallscheiben-Gesellschaft Aarau in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Unterschriftsberechtig ist einzig der Gesellschafter Oscar Heller. Natur des Geschäftes: Herstellung und Vertrieb von Fallscheiben. Geschäftsslokal: Zollrain 61.

*Bezirk Kulm.*

29. Februar. Die Firma Otto Jaeggli, in Unterkulm (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. April 1904, pag. 530) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1904. 25. Februar. Unter der Firma Käseereigesellschaft Schönholzerswilen hat sich, mit dem Sitze in Schönholzerswilen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Betriebes einer Käseerei gebildet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Oktober 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehntausendvierhundert Franken (Fr 15,400), eingeteilt in 77 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Aktuar aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die «Thurgauer Zeitung» und im «Wächter». Präsident der Gesellschaft ist Jakob Böhi; Aktuar: Adolf Böhi, beide von und in Schönholzerswilen.

1. März. Die Firma Dr. E. Bänziger, Bobinenfärberei in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. August 1901, pag. 1102) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Die an Lucie Bänziger, geb. Bardy, erteilte Procura fällt dahin. Aktiven und Passiven geben über an die Firma Dr. Baenziger & Schmid in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 237 vom 16. Juni 1903, pag. 945), welche mit dem 1. März 1904 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. E. Bänziger, Bobinenfärberei» übernimmt; sie verzeichnet als Natur des Geschäftes: Bobinenfärberei, Spitzenzerei, Seidenfärberei, Stickseide.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).*

1904. 27. février. Le chef de la maison Henri Chablot-Morier, à Château-d'Oex, est Henri Chablot-Morier, de Château-d'Oex, y domicilié. Genre de commerce: Etoffes, modes, chapellerie, mercerie.

27. février. Josué Henchoz, fils, et Eugène Pilet, le premier de Rosinieres, le second de Château-d'Oex, et les deux domiciliés à l'Etivaz rière Château-d'Oex, ont constitué à Château-d'Oex, sous la raison sociale Henchoz & Pilet, une société en nom collectif, commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1904. Genre de commerce: Scierie, commerce de bois.

27. février. La société en nom collectif Berthod frères, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 31 juillet 1894, n° 177, page 721), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

29. février. Par acte reçu Jules Dubuis, notaire, à Château-d'Oex, le 27 février 1904, il a été constitué sous la raison sociale de Société anonyme des Hôtels Berthod, une société anonyme, ayant pour but l'achat de terrains, la création et l'exploitation d'hôtels, ainsi que de villas et chalets, à Château-d'Oex, notamment l'achat de l'Hôtel-pension Berthod et ses terrains et dépendances. Son siège est à Château-d'Oex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs, divisé en 300 actions privilégiées, au porteur, de 500 francs chacune et cinq cents actions ordinaires au porteur de 500 francs chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal quotidien de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres actionnaires, élus par l'assemblée générale, pour trois ans et rééligibles. Le secrétaire peut être choisi en dehors de son sein. Le conseil d'administration peut déléguer une partie de ses pouvoirs à un comité de direction ainsi que charger de missions spéciales, soit un ou des administrateurs délégués, soit un ou des directeurs choisis hors de son sein. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Sont nommés comme président: Louis Roch-Berthod, à Château-d'Oex, et comme secrétaire: Henry Fatio, à Genève.

*Bureau d'Echallens.*

27. février. La maison Auguste Nicod, à Echallens (F. o. s. du c. du 4 mars 1891, n° 47, page 187), est radié ensuite de renonciation du titulaire.

1<sup>er</sup> mars. Le Syndicat agricole de Bottens, association dont le siège est à Bottens (F. o. s. du c. du 26 janvier 1897, n° 23, page 90), a, dans son assemblée générale du 7 février 1904, renouvelé son comité comme suit: Aimé Tzaut, président; Joseph Nicod, vice-président; Benjamin Martin, secrétaire; Aimé Tzaut, de David, caissier.

*Bureau de Lausanne.*

29. février. La raison H. Béhoux, à Lausanne, épicerie et liqueurs (F. o. s. du c. du 22 janvier 1883, n° 6, page 41), est radiée ensuite de remise de commerce.

1<sup>er</sup> mars. La société en nom collectif Berteault & Girardet, à Lausanne, sculpture et décoration (F. o. s. du c. du 2 septembre 1897, n° 225, page 924), est dissoute dès ce jour; cette raison sociale est radiée.

*Bureau d'Orbe.*

1<sup>er</sup> mars. La raison Henri Muller à Orbe (F. o. s. du c. du 23 déc. 1901, n° 426, page 1702), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Neuchâtel.*

1904. 27. février. Le chef de la maison Jérémie Bura père, agence générale de construction, à Neuchâtel et Isone, est Jérémie Bura, père, allié Angélie, de Neuchâtel (Tessin), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Bureaux technique et travaux de construction en tous genres, commission et représentation en articles techniques et fournitures de bâtiments. Bureau: Quai du Mont Blanc n° 4.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N<sup>o</sup> 16936. — 29 février 1904, 10 h.

J. Calvet & C<sup>o</sup>, fabricants,  
Cognac (France).

Eau de vie de cognac.



N<sup>o</sup> 16937. — 29 février 1904, 6 h.

Barbey & C<sup>o</sup>, négociants,  
Neuchâtel (Suisse).

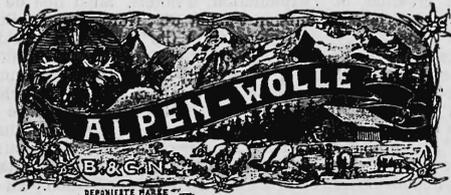
Laines à tricoter.



N<sup>o</sup> 16938. — 29 février 1904, 6 h.

Barbey & C<sup>o</sup>, négociants,  
Neuchâtel (Suisse).

Laines à tricoter.



Nr. 16939. — 1. März 1904, 8 Uhr.  
Compagnie „Morana“ A. G., Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Aetherische Oele und Essenzen.

## Thional

Nr. 16940. — 1. März 1904, 8 Uhr.

Gebrüder Huber, Kaufleute,  
Winterthur (Schweiz).

Fließpapier.

## SILK BLOTTING

Nr. 16941. — 1. März 1904, 8 Uhr.

International Talking Machine Company mit beschränkter Haftung,  
Berlin (Deutschland).

Plattensprechmaschinen, Platten für Plattensprechmaschinen, Tonregister, Schalldosen, Aufnahme- und Wiedergabennadeln, Aufzugnadeln, Drehscheiben, Trichter, Kartons und Albums, sowie Kästen für die Aufbewahrung von Schallplatten, Kartons und Etuis für die Aufbewahrung von Schalldosen; Möbel für diese Apparate.

ODÉON

N<sup>o</sup> 16942. — 1<sup>er</sup> mars 1904, 10 h.

E. Nicolle & C<sup>o</sup>, fabricants,  
Carouge-Grand-Bureau (Genève, Suisse).

Chicorée, café, thé.

## MOKA DES FAMILLES

### Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1883 eingetragene und im Februar 1904 gelöschte Marken.  
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

### Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en août 1883 et radiées en février 1904.  
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. 985 und 986. — Gautschi & Hauri, Reinach.
- S. 998. — R. Alioth & C<sup>o</sup>, Basel.
- S. 999. — Gebrüder Hefli, Hättingen.
- F. 590. — Henri Renouard & C<sup>o</sup>, Paris.
- F. 591. — Girard & C<sup>o</sup>, Paris.
- V.-S. 1. — Armington & Sims, Lawrence.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

#### Verschiedenes — Divers.

**Dividendenzahlung.** Folgende zürcherische Bankinstitute haben, nach einer Zusammenstellung der Bank in Zürich, ihre Dividendenvorschläge bekannt gegeben. Die Schweizerische Kreditanstalt 8%; die Eidgenössische Bank, A.-G., 6%; die A.-G. Leu & Co. 5%; die Bank in Zürich 5%; die Bank in Winterthur 5%; die Hypothekbank Winterthur 6%; die Leihkasse der Stadt Zürich 5%; die Inka-so- und Effektenbank 5%; die Zürcher Depositenbank 7%; die Hypothekbank Zürich 4%; die Gewerkebank Zürich 5%; die Bank in Wädenswil 7%; die Leihkasse Horgen 6%; die Leihkasse Dietikon 5%.

Ferner proponieren: Die Union Financière Genf 5%; die Banque du Commerce, Genf, 5%; die Banque de Genève 5%; die Banque de Dépôts et de Crédit 5%; das Comptoir d'Escompte de Genève 10%; die Genfer Volksbank 6%; die Basler Handelsbank 4%; die Bank in Basel 5%; die Hypothekbank in Basel 6%; die Banque Foncière du Jura 6%; die Handwerkerbank Basel 8%; die Gewerkebank Basel 4% an Prioritätsaktien; die Spar- und Leihkasse Sissach 6%; die Schweiz. Volksbank, Bern, 5%; die Berner Handelsbank 5%; die Spar- und Leihkasse Bern 8%; die Schweizerische Vereinsbank 7%; die Bank in Langenthal 6%; die Bank in Langnau 6%; die Volksbank Interlaken 8%; die Volksbank Biel 5%; die Vorsichtskasse Biel 6%; die Bank in St. Gallen 6%; die St. Galler Handelsbank 4%; die Toggenburger Bank 7%; die Sarganserländische Spar- und Leihanstalt, Walenstadt, 7%; die Bank in Ragaz 5%; die Thurgauische Hypothekbank 6%; die Bank in Wil 7%; die Bank für Appenzell a. Rh. 4%; die Bank für Graubünden 6%; die Bank in Glarus 6.10 pro rata temporis; die Bank in Schaffhausen 5%; die Leib- und Sparkasse Schaffhausen 8%; die Bank in Luzern 6%; die Kreditanstalt Luzern 12%; die Volksbank in Hochdorf 7%; die Kommandit A.-G. E. Sidler & Co., Luzern, 10%; die Spar- und Leihkasse Hüttwil 8%; die Aargauische Bank 5%; die Aargauische Kreditanstalt 5%; die Bank in Baden 4%; die Bank in Zofingen 6%; die Volksbank in Reinach 6%; die Bank in Menziken 6%; die Hypothekbank Lenzburg 7%; die Gewerkebank Baden 7%; die Spar- und Leihkasse Brugg 5%; die Spar- und Leihkasse Zofingen 6%; die Spar- und Kreditkasse Suhrenthal 6%; die Schweizerische Hypothekbank, Solothurn, 5%; die Freiburger Kantonalbank 6%; die Banque populaire de la Gruyère, Bulle, 7%; der Crédit Gruyérien, Bulle, 6%; die Freiburgerische Hypothekbank 5%; der Crédit agricole et industriel de la Froye, Estavayer, 6%; die Banque d'Epargne et de Prêts, Estavayer, 4%; der Crédit Foncier Neuchâtelois 6%; die Volksbank Lugano 8%; die Banca Svizzera Americana, Locarno, 6%; der Credito Ticinese, Locarno, 4%; die Banca Popolare Ticinese, Bellinzona, 10%; Zuger Kantonalbank 6%.

Von Industrie-Gesellschaften verteilen: Salmenbräu Rheinfelden 6%; Brauerei zum Feldschlösschen, Rheinfelden, 6%; Aktienbrauerei Thun 5 an Prioritätsaktien; Bierbrauerei Spiess, A.-G., Luzern, 5%; Brasserie de Sochaux 4%; Société de l'Hôtel des trois Couronnes, Visis, 3%; A.-G. Neues Stahlbad St. Moritz 3%; Hotel Gibbon, Soc. an., Lausanne, 6%; A.-G. Hotel Rigikaltbad 5%; Société des Hôtels de Villars sur Ollon 2%; Soc. anon. des Bergues, Genf, 6%; Mechanische Backsteinfabrik Zürich 5%; Dampfziegelei Heurleth 5%; Mechanische Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen 2%; Kammgarnspinnerei Bürglen 6%; Kammgarnspinnerei Schaffhausen 6%; Zürcher Zentralmolkerei 4%; Gesellschaft für Nützharzmachung der Wasserkraft an der Glatt 5%; Gesellschaft für Elektrizität, Bülach, 4%; Schweizerische Gasapparatenfabrik, Solothurn, 5%; Trambahn Lugano 4%; Tannerie de Vevey 4%; Schweiz. Nähmaschinenfabrik, A.-G., Luzern, 5 an Prioritäts- und 4 an Stammaktien; Société des Usines de l'Orbe 3%; Société électrique de la Venoge, La Sarraz, 4%; Société vaudoise d'Exploitations agricoles, Lausanne, 5%.

#### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Banque de France.	
23. Febr.	29. Febr.	23. Febr.	29. Febr.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	980,785,000	Notencirkulation	1,187,918,000
Wechselportef.	782,718,000	Kurzsch. Schulden	587,978,000
			680,960,000
Encaisse mé-tallique		Circulation de	
3,451,827,457	3,447,198,415	billets.	4,271,771,400
Portefeuille	827,708,731	Comptes cour.	647,023,479
			4,888,971,810
			584,060,952

Messieurs les actionnaires de la

**Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont-Pélerin**

sont convoqués en

**assemblée générale**

pour le samedi, 28 mars 1904, à 3 heures de l'après midi, à l'Hôtel à Baumarcoche. [522]

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration pour l'année 1903.
- 3<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs pour l'exercice 1903.
- 4<sup>o</sup> Corroboration des comptes et décharge à donner au conseil pour sa gestion pour l'année 1903. Fixation du dividende.
- 5<sup>o</sup> Nomination du conseil d'administration pour l'année 1904.
- 6<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs pour l'année 1904.
- 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1903 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de messieurs les actionnaires au bureau du sousigné, 21, Grande Place à Vevey les 15 au 25 mars 1904.

Au nom du conseil d'administration:

Le président:

**Louis Arragon.****Vorsichtskasse in Biel.****Dividenden-Auszahlung.**

Die Coupons pro 1903 unserer Aktien werden mit (526;)

**Fr. 12. — = 6 o/o**

an unserer Kasse eingelöst.

**Die Direktion.**

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).  
Erste Schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.  
Patente Nr. 19241 und 19330.  
**Ketten aller Art**  
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.  
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von  
höchster Tragkraft. (57,)

**LITOSILO****fugenloser Bodenbelag,**

für Fabriken, Bureau, Magazine.  
Unverbrennlich, Dauerhaftigkeit garantiert.  
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (2420.)

**Beteiligung.**

Erfahrener Kaufmann wünscht mit einer Einlage von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 als stiller Teilhaber oder Associé in gutgehendes Handels- oder Fabrikationsgeschäft einzutreten.

Offerten beliebe man unter Chiffre Z L 1886 an Rudolf Mosse in Zürich zu richten. (523;)

**Kapital-Gesuch**

(I. Hypothek) (521;)

auf eine grössere Liegenschaft.  
Offerten sub A W 10 befördert  
Rudolf Mosse, Zürich.

**Für Geschäftsinhaber.**

Repräsentable, durchaus vertrauenswürdige, tüchtige Geschäftsfrau (Wwe.), 31 Jahre alt, wünscht per sofort oder später Engagement zur selbständigen Führung eines Geschäftes. Prima Referenzen.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z T 1794 an Rudolf Mosse, Zürich. (494;)

Empreintes d'échantillon et prix-courants gratuits  
correspondenz deutsch, Musterbogen und  
französisch, Preislisten  
italiana, gratis

**Junger strebsamer repräsentationsfähiger Schweizer**

mit prakt. Kenntn. in Buchh., Calc., deutsch-franz. Korresp., engl. Vork., wünscht zum 1. April passende Stelle. Offerten sub Z. S. 1693 an Rudolf Mosse, Zürich. (465,)

Ein reisekundiger Geschäftsmann sucht (495;)

**Vertretungen.**

Offerten unter Chiffre Z K 1785 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Junger Mann,**

28 Jahre alt, in Wort und Schrift der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, diplomierter Schüler einer Spinn- und Webschule, während 4 Jahren in einer Seidenweberei in Lyon tätig, wünscht sofort Stelle. (519;)

Offerten sind zu wenden sub Z K 1885 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Commis**

mit flotter Handschrift und Kenntnis der franz. Sprache, sowie sämtlicher Bureau-Arbeiten, sucht Stelle. Ia Referenzen. Offerten sub Z E 1655 an Rudolf Mosse, Zürich. (450;)

**Böhmerwald-Pilze**

1903er Ernte,

Spezialität: Hochfeinste Köpfehen, fein geschn., à Fr. 5.70 per Kilo ab hier, bei 5 kg-Original-Postsackel portofrei jeder Poststation d. Schweiz liefert das Versand-Haus

**Sam. Lederer,**

Neumark 21, bei Taus (Böhmerwald).  
Mit Proben auch billigerer Sorten stehe gerne gratis und franko zu Diensten. (297.)

**Schappe- und Cordonnat-Spinnerei Zürich A.G.**

Die XIII. ordentliche Generalversammlung findet statt:

**Freitag, den 18. März 1904, vormittags 11 Uhr,**  
im Bureau, Bahnhofstrasse 14, in Zürich.

**Traktanden:**

- 1) Konstatierung der Einzahlung der letzten Aktienemission.
- 2) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1903, sowie Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reinertrages.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. (520,)
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1904.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 15. März bezogen werden bei der Gesellschaftskasse in Zürich, oder bei den Herren Kaufmann und Co. in Basel, oder bei der Bank in Luzern. Bilanz und Rechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März an im Geschäftslokal in Zürich auf zur Einsicht der Aktionäre. Zürich, den 3. März 1904.

**Der Verwaltungsrat.**

NB. Bei der achten Obligationenverlosung unseres 4 1/2 %igen Hypothekar-Anleihens vom 1. Oktober 1891 sind gezogen worden die Nr. 4, 19, 49, 132, 166, 337, 388, 361, 432, 504, 526, 577.

Die Rückzahlung erfolgt in Zürich, Bahnhofstrasse 14, oder bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel am 1. Oktober 1904, von welchem Tage an die weitere Verzinsung aufhört.

**Pilatus-Bahn-Gesellschaft.**

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur

**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Dienstag den 22. März 1904, vormittags 10 Uhr  
im Hôtel du Lac in Luzern

eingeladen.

(524,)

**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1903 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 2) Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1904.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des schweiz. Obligationenrechtes vom 12. März an bei der Kreditanstalt in Luzern, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich können vom gleichen Tage an bis und mit 19. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 18. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

Der Sekretär:

**Ed. Schmid.****G. Mayr.****Schweizerische Kreditanstalt in Zürich****Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 47. ordentlichen Generalversammlung, welche

**Samstag, den 12. März 1904, vormittags 10 Uhr**  
im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1903.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1903.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1903 erzielten Reingewinnes.
- 4) Wahl der Revisionskommission per 1904 und 1905.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 4. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Freitag, den 4. März bis Donnerstag, den 10. März an der Wertchriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1903, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden. Zürich, den 11. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Abegg - Arter.**

Die Direktion:

**Frey. Escher.**

(383,)

# Obersimmenthalische Volksbank in Zweisimmen.

## Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 17. März 1904, nachmittags 2 Uhr  
in der Krone zu Zweisimmen.

### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1903 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von 4 im Austritt befindlichen Verwaltungsräten.
- 3) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertretern.
- 4) Festsetzung der Besoldung des Verwalters und seines Hilfspersonals.
- 5) Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 5. März an im Kassalokal der Anstalt zur Einsicht auf. (512.)  
Zweisimmen, den 2. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

# Société de la Papeterie de Bex.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Papeterie de Bex est convoquée pour le mercredi 16 mars 1904 à deux heures au siège social à Bex.

### Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des membres du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le rapport du conseil d'administration, le rapport des contrôleurs, le bilan et les comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la papeterie, à Bex.

Le dépôt des actions peut être effectué:

- à Lausanne: Union Yandoise du Crédit; (511.)  
G. Landis, banquier;
- à Bex: Paillard Angsbourger & Co, banquiers;
- à Aigle: Crédit d'Aigle.

Le conseil d'administration.

# Aktienbrauerei Thun.

## Ausserordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Montag, 14. März 1904, nachmittags 2 Uhr  
in der Brauerei Thun, Schützenstube.

### Traktanden:

- 1) Genehmigung des Vertrages vom 18. Februar 1904 mit der Brauerei «Zum Cardinal» in Basel.
  - 2) Eventuell Beschluss über Verengung des Geschäftsbereiches (Art. 627 O. R.).
  - 3) Eventuell entsprechende Abänderung der Statuten.
- Die Tit. Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Ausweiskarten zu dieser Versammlung können vom 11. März hinweg bei der Spar- & Leihkasse Thun bezogen werden. (517.)  
Thun, 3. März 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Berger.** Der Sekretär: **J. Jänmlin.**

# Zigarren- und Tabak-Fabrik.

In bestehendes gut eingeführtes Geschäft im Kanton Aargau wird zwecks intensiver Fabrikation und Vertriebs eines ausgezeichneten qualifizierten Artikels ein

## Associé oder Kommanditär

mit einer Einlage von 5—10,000 Franken gesucht.  
Nachfragen unter Chiffre Zag E 133 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, in Bern. (515.)

Hlu Hge Klau Kjer Kfen Kne  
Schreibmaschine ohne die  
**Hammond**  
geprüft zu haben  
Einziges System

mit automatischem Abdruck, auswechselbarem Schriftsatz, sichbarer Schrift u. 30 weiteren Vorzügen lt. Prospekt.

Mod. 1903 Ergebnis 20jähr. Vervollkommng.

Prospekte und Vorführung etc. durch Fritz Haug, Thalasse 20, Zürich.

# Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

**Aarau:** Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.  
**Basel:** Dr. Burkhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.  
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.  
**Berne:** C. Tenger, not. Recouvrements.  
— A. Baur & Co, Auskünfte, Spedit., Inkas.  
— Confidentia. A. Gugger, Auskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für: Betreibungen und Prozesse.  
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-bureau.  
— Häuptli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.  
**Bex:** W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem., recouvrements, contentieux.  
**Biel:** Dr. F. Conroyssier, avocat.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, notaire. Encaiss., recouv., rens., etc.  
**Chur:** Joh. Hartmann, Ink. n. Rechtsbureau.  
— Jnl. Meili, Inkasso, Informationen.  
**Erlach:** A. Bräuer, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.  
**Fribourg:** E. Biemann, avocat. Contentieux, recouv., Corresp. allem. et franç.  
**Genève:** Herren & Gyerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.  
— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, vte d'immenbl., rens., recouv.,  
— Dufresne et Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays.  
— Héridier, notaire, terrains rail P. L. M.  
**Gränichen-Aarau:** Struemann & Sander, Rechts- u. Inkasso-Bureau.  
**Kreuzlingen:** Dr. A. Dencher, Advokat.  
**Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence com.  
**Lugano:** Adolfo Schäfer, Représentante. Handelsauskünfte, Inkass., Vertret. etc.  
— Dr. Huber, Advokatur, Inkasso, Informat.  
**Luzern:** Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.  
**Montreux:** L. Chalet, agent de recouvrements jurid. contentieux.

**Morges:** A. Dufol, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.  
**Moutier:** A. Mounin, notaire. Recouvrements, rens., assurances, naturalism.  
**Murten:** H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.  
**Neuchâtel:** Dr. Francis Manier & Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.  
**Rorschach:** Johannes Huber, Adv., Ink St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
— A. Hirtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsführender.  
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.  
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incass., Informat.  
— A. Taeschler-Maron, patent. Rechtsagent. Inkass. u. Vertretung in Konkursen etc.  
— Dr. jur. V. Wellaner, Advokatur.  
**Schwyz:** Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.  
**Schaffhausen:** Jacob Gschlin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.  
**Sierre (Siders):** O. de Chastony, av. ct. not.  
**Solothurn:** Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.  
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.  
— J. J. Roetschli, Not- u. Gesch'bureau, Ink., Inform., Vetre. in Nachlass-Konk.-Sachen.  
**Spiez:** Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.  
**Thal (St. Gallen):** Dr. C. Roth, Advokat.  
**Thun:** Günter & Sohn, Not., Inkass., Inf.  
**Vallorbe:** Jallot, Jules, not. et greffier.  
**Wallenstadt:** J. Bärer, Agentur, Ink.  
**Weinfelden (Thurgau):** Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.  
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** Dr. Li Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.  
— Dr. E. Sless, Advokatur, Bahnhofstr. 94.

# Parqueterie Sulgenbach A. G. in Bern.

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. März 1904, nachmittags 2 Uhr  
im Hotel de la Poste, an der Neugasse in Bern,

wozu die Herren Aktionäre hiermit eingeladen werden.

### Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahlen:  
a. des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten; (517.)  
b. der zwei Rechnungsrevisoren.
- 3) Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 21. März a. c., abends 6 Uhr, im Bureau der Parqueterie Sulgenbach A. G., Könizstrasse 46 in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und es kann ebenda der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 1. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

# Bank in Glarus.

Die Coupons Nr. 7 unserer Aktien werden mit Fr. 23 per Stück, ausser bei unserer Kasse, noch eingelöst durch die  
Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. [518]  
Basler Handelsbank in Basel.

# Schuldenruf.

Ueber die Verlassenschaft der Frau Elisa Anna Blanchet, née Arnet, von Paris (Witwe des verstorbenen französischen Generalkonsuls Jules Blanchet), verstorben an der Adligenswilerstrasse Nr. 29, Hölzli in Luzern, wurde auf Verlangen des bestellten Massakurators Frz. Renner, Inkasso, in Luzern, der gerichtliche Schuldenruf bewilligt, mit Eingabefrist bis und mit dem 26. März 1904 bei der Gerichtskanzlei Luzern.

Es ergeht daher hiemit an die Gläubiger der Verstorbenen die Aufforderung zur rechtzeitigen Einreichung ihrer Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle. [525]

Luzern, den 2. März 1904.

Für die Gerichtskanzlei:

Der Gerichtsschreiber:  
**Dr. C. Gebhardt.**

# Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105.)

**Kistenfabrik Zug.**